

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Donnerstag, 27.08.26, 07:00 Uhr

Ab dem späten Nachmittag ansteigendes und bis Freitagabend anhaltendes
Gewitter- und Unwetterrisiko mit heftigem Starkregen, Hagel und Sturmböen.

Wetter- und Warnlage:

Bei Tiefdruckeinfluss ist eine feuchte, warme Luft wetterbestimmend. In
einer westlich bis südwestlichen Strömung wird heiße subtropische, zu
gewitterneigende Luft herangeführt. In der Nacht zum Freitag überquert eine
Kaltfront Westdeutschland mit der dann etwas kühlere und trockenere Luft
einfließt. Das Gewitterrisiko bleibt vorerst weiterhin bestehen.

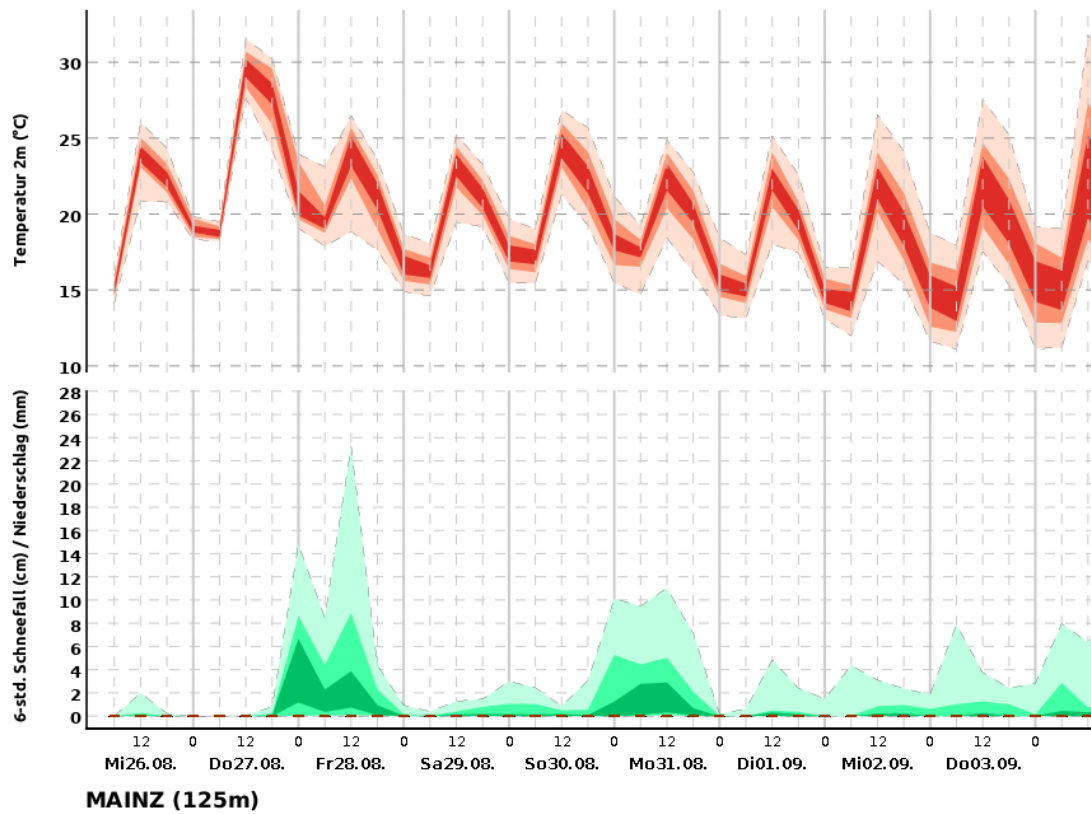
GEWITTER:

Am Donnerstagvormittag in der Eifel einzelne kurze Gewitter mit Windböen um
55 km/h (Bft 7) nicht ausgeschlossen. Ab dem Nachmittag aus Westen einzelne
Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit, stürmischen Böen bis
Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) und Hagel möglich.

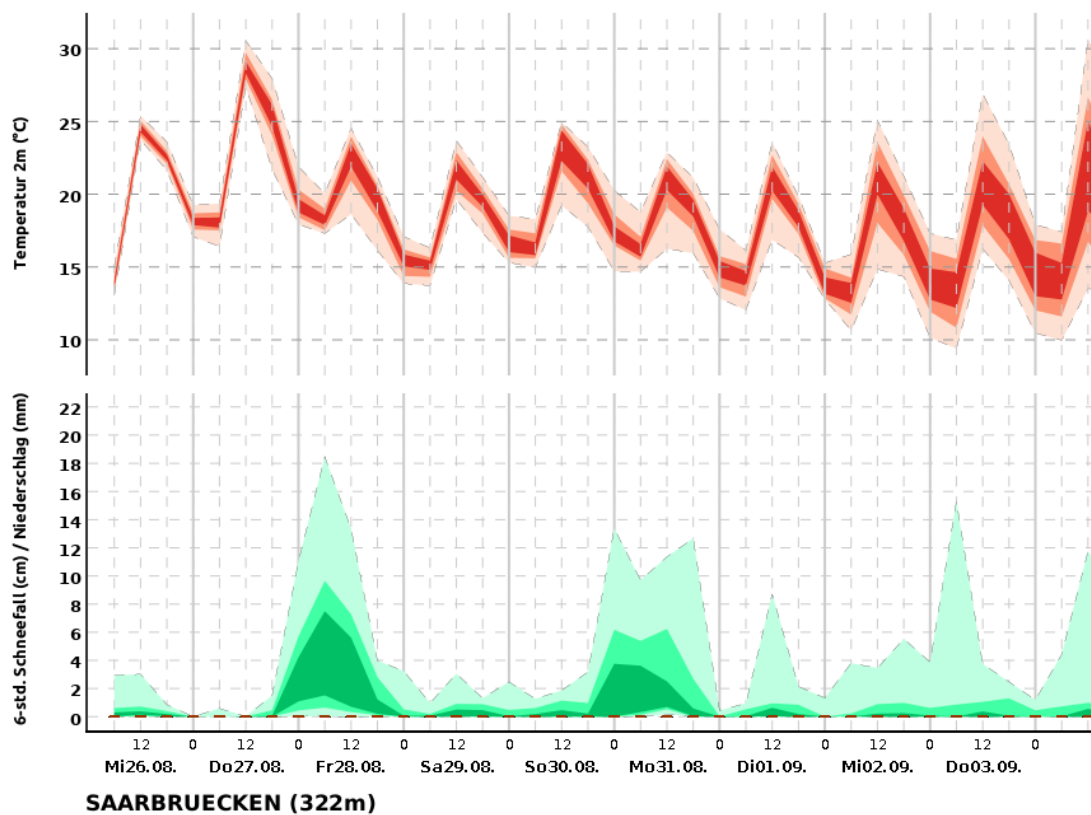
In der Nacht zum Freitag in Gewittercluster übergehend, teils mit
Starkregen bis 25 l/qm in kurzer Zeit, Hagel um 3 cm und stürmischen bis
Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9). Stellenweise auch Unwetter
durch Starkregen mit Mengen 30-40 l/qm in einer Stunde möglich. Strichweise
in mehreren Stunden auch 50 l/qm nicht komplett ausgeschlossen. Lokal an
den stärksten Gewittern auch orkanartige Böen bis 105 km/h (Bft 11) nicht
ganz ausgeschlossen. Schwerpunkt vor allem in der Nordhälfte. Freitagmorgen
ostwärts abziehend.

Am Freitag zum Mittag von Westen erneut örtlich Gewitter wahrscheinlich,
teils mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, stürmischen
bis Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) und Hagel. Vereinzelt mit
schweren Sturmböen bis 90 km/h (Bft 10). Im Verlauf des Freitagnachmittags
ziehen die Gewitter ostwärts durch.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, ld